



Vermessung der Sirgensteinhöhle, die zum UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ gehört.
Foto: RPS-LAD, M. Steffen.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

NACHRICHTENBLATT
DER LANDESDENKMALPFLEGE

3/2017 46. Jahrgang

Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a.N. gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Prof. Dr. Claus Wolf
Schriftleitung: Dr. Irene Plein
Stellvertretende Schriftleitung: Grit Koltermann

Redaktionsausschuss:

Dr. Andrea Bräuning, Dr. Dieter Büchner, Dr. Andreas Haasis-Berner, Dr. Dörthe Jakobs, Daniel Keller, Dr. Melanie Mertens, Dr. Claudia Mohn, Dr. Anne-Christin Schöne, Susann Seyfert, Dr. Elisabeth Stephan

Produktion:

Verlagsbüro Wais & Partner, Stuttgart
Lektorat: André Wais / Tina Steinhilber
Gestaltung und Herstellung:
Hans-Jürgen Trinkner, Rainer Maucher
Druck: Bechtle, Esslingen
Postverlagsort: 70178 Stuttgart
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 27 500



Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Landesamtes für Denkmalpflege. Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegexemplaren an die Schriftleitung sind erforderlich.

Inhalt

- 161 Editorial
- 162 Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb
Das erste altsteinzeitliche UNESCO-Weltkulturerbe in Deutschland
Stephan M. Heidenreich/Conny Meister/
Claus-Joachim Kind
- 170 Authentische Orte der Reformation
Auf Spurensuche in den Klöstern Maulbronn, Bebenhausen und Alpirsbach
Petra Pechaček
- 177 Wie Luther auf den Sockel kam
Denkmale des Reformations- und Luthergedenkens vom 17. bis 20. Jahrhundert
Jörg Widmaier
- 184 Von der Anbetung zur musealen Präsentation
Die Heidelberger Kornmarktmadonna im Wandel ihrer Wahrnehmung
Grit Koltermann
- 190 Weinbau 55°
Historische Terrassenweinberge als Kulturdenkmale
Martin Hahn/Claudia Mohn/Wolfgang Thiem
- 196 Was landete zu Zeiten des Konstanzener Konzils wirklich im Topf?
Froschschenkel und Biberschwanz oder Rind, Schwein, Schaf und Huhn?
Elisabeth Stephan/Ralf-Jürgen Prilloff
- 203 Im Sog der Weißenhofsiedlung:
Wohnhaus-Ensemble in Stuttgarter Halbhöhenlage
„Klein Palästina“ der jüdischen Architekten Bloch & Guggenheimer von 1930
Dietrich W. Schmidt/Ulrike Plate
- 208 Beton und seine wachsende Rolle in der Denkmalpflege
Teil 2: Hochbauten aus Eisenbeton in Baden-Württemberg bis in die Goldenen Zwanziger
Geraldine Buchenau
- 215 UNESCO-Weltkulturerbe Reichenau – Interdisziplinarität als Schlüssel zu einer nachhaltigen Denkmalpflege
Die Wandmalereien in der Kirche St. Georg
Dörthe Jakobs
- 223 Restaurierung des „Öchsles“
Vom Umgang mit fahrbereiten Kulturdenkmälern
Markus Numberger/Rolf-Dieter Blumer
- 227 Ortstermin
Zeugnis der Eisenbahngeschichte
Sanierung des Rappensteinportals in Laufenburg, Kr. Waldshut
Hendrik Leonhardt
- 228 Rezensionen
- 230 Mitteilungen
- 234 Ausstellungen
- 235 Personalien

Bankverbindung:
Landesoberkasse Baden-Württemberg,
Baden-Württembergische Bank Karlsruhe,
IBAN DE02 6005 0101 7495 5301 02
BIC SOLADEST600.
Verwendungszweck:
Öffentlichkeitsarbeit Kz 8705171264618.

Dieser Ausgabe liegt das Veranstaltungsprogramm der Landesdenkmalpflege zum Tag des offenen Denkmals sowie eine Beilage der Denkmalstiftung Baden-Württemberg bei. Sie ist auch kostenlos bei der Geschäftsstelle der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart, erhältlich.